

VEREINSNACHRICHTEN UND TÄTIGKEITSBERICHT 2011-2012

(Auszug aus dem Protokoll der Jahreshauptversammlung des Sonnblick-Vereines am 6. Juni 2012 in Salzburg)

Der Vorsitzende Dr. Schausberger dankt namens des Vorstandes den beiden seit kurzem pensionierten Beobachtern Friedrich Wallner und Johann Lindler für ihre langjährige Mitarbeit am Observatorium. Er weist nochmals darauf hin, dass ohne dem großartigen Engagement der beiden der Betrieb des Observatoriums nicht in dieser Form möglich gewesen wäre und viele Erfolge der Wissenschaft ihrem Interesse und ihrer Bereitschaft zur Unterstützung zu verdanken sind. Leider sind beide Beobachter bei der Jahreshauptversammlung nicht anwesend. Für eine offizielle Ehrung beider Beobachter wird jedoch durch den Verein und die ZAMG eine eigene Veranstaltung in Wien oder Rauris organisiert.

Der Vorsitzende dankt auch den Mitarbeitern der Kundenservicestelle der Zentralanstalt für Meteorologie in Salzburg, vertreten durch Mag. Bernd Niedermoser. Zusammen mit seinem Team, hat er den Dienstbetrieb in guter Zusammenarbeit mit dem Sonnblickverein durchgeführt. Dem Betriebsleiter der Sonnblickseilbahn August Koller und seinem Stellvertreter DI Gerhard Schauer sei der Dank für seine umsichtige und motivierte Arbeit ausgesprochen. Des Weiteren der Firma Neureiter für ihr über die übliche Leistung hinausgehendes Engagement, den Vertretern der Eisenbahnbehörde des Landes für ihr Verständnis für den Betrieb der doch sehr aus dem Rahmen fallenden Seilbahn auf den Sonnblick.

BERICHT DES OBSERVATORIUMSLEITER MAG. B. NIEDERMOSER

Personal

Pensionierungen: F. Wallner mit 1.3.2012, H. Lindler mit 1.1.2012

Neue Beobachtermannschaft: L. Rasser und M. Daxbacher, neu seit 1.2.2012: Norbert Daxbacher; gelernter Tischler, aus Rauris, Bruder von Hias, neu seit 1.4.2012: Hermann Scheer, Wetterdiensttechniker der ZAMG, wechselt von Salzburg nach Rauris/Sonnblick.

Beide Neubesetzungen konnten noch vom Bund nachbesetzt werden.

Beide neuen Beobachter werden derzeit intensiv eingeschult, inklusive Maschinisten- und Betriebsleiterausbildung.

Gebäude

Neue Kläranlage – läuft problemfrei. Beobachter Daxbacher M. und Rasser L. sind die primären Ansprechpartner seitens des Observatoriums. Daxbacher hat im April 2012 Kläranlagenkurs in Kaprun besucht. Für Ende Juni ist eine Pressekonferenz anvisiert mit Landesrat Eisl zum Themenkreis „Höchstgelegene geförderte Kläranlage Salzburgs“.

HKLS neu – Heizung-Kälte-Lüftung-Sanitär

Aufteilung SV und ZAMG (200.000 im Jahr 2011, 100.000 im Jahr 2012). Heizungsteil 2011 wurde planmäßig umgesetzt. Läuft weitgehend problemfrei. Da noch nicht alle Komponenten der Gesamtanlage abgeschlossen sind, gab es gelegentlich Steuerungsprobleme. Inzwischen weitgehend stabil. 2012 folgen nun Lüftung und Kälte-Teil mit Anbindung an das AV-Zittelhaus um die anfallende Abwärme so effizient wie möglich zu nutzen.

Prinzip: Die Kältemaschine bringt die Energie aus den sehr warmen Räumen in einen Puffer, ab Jahresmitte geht die überschüssige Wärme ins Zittelhaus. Die Einsteuerung Solar wird dann zugeschaltet, wenn Zittelhaus als Abnehmer vorhanden.

Strom- neu - Notstromaggregat

Bestehend aus Verteiler, Aggregat, Lüftung – inkl. Entwurfs- und Ausführungsplanung rund 60.000 bis 80.000 Euro; für 2013 angepeilt, Umsetzung mit Partnern geplant. Zusätzlich Stromleitungs- und Netzinventur notwendig.

Weitere Punkte die in den nächsten Jahren anstehen:

Seilbahn neu (siehe weiter unten)
 Transportmöglichkeiten optimieren
 Photovoltaik
 Erweiterung Terrasse/Gebäude

Seilbahn

Rückblick 2011:

Keine Probleme oder Ausfälle. Hoher Wartungsaufwand und sehr viele Fahrten. (1292 Fahrten, 866 Personen transportiert, Sonnblick/Seilbahnpersonalaufwand: 10,8 Wochen Führerstand). Geänderte Betriebsvorschrift wurde genehmigt.

Entwicklung:

Die Zukunft der Seilbahn ist im Entwicklungs- und Diskussionsprozess. Möglichkeiten und Alternativen werden erarbeitet, es liegen noch nicht alle Angebote vor.

Folgende Varianten kristallisieren sich heraus:

~ kleine Lösung (Teilverbesserung): Tragseilbremse, Fahrbetriebsmittel, Notbetrieb, etc.
 Größenordnung 400-500k Euro
 ~ große Lösung (Neubau der Seilbahn): Moderne Seilbahn, neues System
 Größenordnung 4.500k Euro

Unterschiede hinsichtlich: Sicherheit, Tragseilbremse, Hohe Zugseilablage, kein Raureif, Sicherheit für Beobachter, Komfort bis Arbeitnehmerschutz Leistung, Kapazität, Wirtschaftlichkeit, geringere Wartungskosten (Bauwerke, 2 Zugseilstütze), Tragkraft x 5, mehr Personen (8+350kg), schneller, bis 80 km/h, Änderungen/Wartungen einfacher
 Vorgangsweise: Varianten - Kosten - Umsetzungskonzept – Finanzierung

Blitzschutz

Feldstärkenmessgerät seit Sommer 2011 in Betrieb, Alarmierung für Personen am Gipfel ist in Umsetzung, für Sommer 2012 frei zugängliche Alarmierungslampe

<http://www.sonnblick.net/portal/content/view/20/224/lang,de/>

Detektor für Blitzeinschläge ins Tragseil – innovative Eigenentwicklung (DI Schauer). Seit Juli 2011 im Einsatz; Alarmierung per Email an BL; Erweiterung durch Detektor am Turm folgt.

Gipfelsanierung

Gutachten durch Geologen Dr. Schober 2011 abgeschlossen – Sanierung war erfolgreich. Gutachten von DI Knittel witterungsbedingt im Herbst 2011 nicht mehr möglich, folgt im Sommer 2012.

Sicherheitstechnisches

Routinemäßige Seilbahnschulung und Abseilübungen sind Standard. Verstärkte Schulung und Training der Beobachtervertreter aus Salzburg in den letzten Monaten, da in den letzten 8 Monaten permanent 2 Dienste pro Monate durch ZAMG-Vertretungen abgedeckt werden mussten.

Umfangreiche Erste-Hilfe-Schulungen aller Beobachter im Schulungsplan 2012 vorgesehen.

Begehungen mit Feuerwehr Rauris und Bodenhaus.

Begehung und Sicherheitsberatung mit Bergrettung Rauris.

IT/SONNBlick.NET

Neu: 4 Qualitätsmonitore im Luftchemieraum, ermöglichen und verbessern das Monitoring, auch online.

Neu: Observatoriumsprotokoll – besondere Ereignisse und Auffälligkeiten werden durch Beobachter in einer Datenbank dokumentiert (Hubschrauberlandung, besondere meteorologische Phänomene, Notstromaggregat, Immissionsspitzen, Kläranlagen- oder Küchengeruch etc.) und wenn geht mit möglichen Erklärungen und Metadaten verknüpft, siehe (https://www.sonnblick.net/sbo_qm).

Umfangreiches Verfolgungs- und InfoLog-System: Ermöglicht lückenlose Nachverfolgung von Mängelbehebungen und Veränderungen über Projekt- und Instituts Grenzen hinweg. Weitere Verbesserungen: W-Lan, DECT-Stationen, elektrostatischer Boden, Stiegenhaus.

Medien / Öffentlichkeitsarbeit

Starke Medienpräsenz 2011/12:

ORF – TV: Zahlreiche Bundeslandberichte

ORF – TV: Österreichweiter Bericht: „Über den Wolken“ – 25 Min im Nov. 2011, DVD, ORF 2, ORF III

ORF – Ö1: Wissenschaftssendung Herbst 2011

Weiters: Servus TV, Servus Journal, diverse kleinere Magazine, zahlreiche Radioformate
Neuaufgabe: „Labor über den Wolken“, Böhm, Auer, Schöner; Böhlau

BBC-Dreh mit Brigitte Sattler/Uni. Innsbruck am 22.3.2012; gesendet am 5.Juni auf BBC 2
Rauriser Literaturtage: Störlesung am Obs. 26.3.2012 mit Bodo Hell und Peter Gruber
Lange Nacht der Forschung am 27.4.2012 in Salzburg/ZAMG: Sonnblick ein begehrtes Thema

Servus TV – Dreh am 15. Juni geplant

ORF Sommermagazin – Dreh Ende Juni geplant

Kooperationen

Kooperation Schneefernerhaus

Kooperation mit Schneefernerhaus (Virtuelles Institut) wurde im Dezember 2010 unterzeichnet; die Kooperation wurde inzwischen seitens des Schneefernerhauses auf die Observatorien Jungfraujoch und Ritten ausgeweitet – damit wurde ein „Alpenweites virtuelles Institut“ gegründet. (Konsoliarsitzung im Schneefernerhaus am 19.4.2012)

alpS: Kooperation mit alpS (Projekt MOREEXPERT) wurde unterzeichnet; Kooperation zwischen Permafrostmessungen am Sonnblick und am Kitzsteinhorn.

Vorsitzender Dr. Schausberger führt ergänzend zu den Ausführungen von Mag. Niedermoser an, dass es derzeit intensive Bemühungen für eine Lösung der Seilbahnerneuerung gibt. Dr Böhm weist auf ev. notwendige Genehmigungen durch den Nationalpark Hohe Tauern hin. Gerlinde Eidenhammer (Alpenverein Rauris) teilt mit, dass sie auf Anfrage beim Hauptverband des ÖAV mitgeteilt bekommen hat, dass eine finanzielle Beteiligung durch den ÖAV nicht möglich sein wird. Bernd Niedermoser weist nochmals darauf hin, dass ein Akutzeitdruck für die Umbaumaßnahmen nicht besteht.

BERICHT DES GENERALSEKRETÄRS DR. W. SCHÖNER:

Sonnblick Stipendium

Die Arbeiten zu den vergebenen Sonnblickstipendien sind noch nicht abgeschlossen. Eine Vorstellung der Ergebnisse ist für die nächste Sonnblick-Beiratssitzung vorgesehen.

Management Haftpflichtversicherung

Es liegen Angebote für eine Managementhaftpflichtversicherung durch einen Makler vor. Seitens des Vorstandes ist nun eine Entscheidungsfindung notwendig.

WISSENSCHAFTLICHE AGENDEN UND AKTIVITÄTEN, JAHRESBERICHT

Das neue Forschungskonzept des Sonnblicks ENVISON (Environmental Monitoring und Research Programme Sonnblick), das vom Sonnblickbeirat erarbeitet wurde, wird auf die Website www.sonnblick.net gestellt. Die alte Website des Sonnblickvereines ist nicht mehr aktiv und verweist nun direkt auf www.sonnblick.net.

Neue Projekte

ARAD – Suntracker, Strahlungsmessung (ZAMG)

Am 25.01.2012 groß angelegte Beobachtertraining vor Ort zu dieser Messung. Projekthintergrund, Details zur Messung, Beobachteranteil, Fehlerbehebung, etc. Alle Beobachter inkl. Schlüsselpersonal anwesend.

ZAMG Messprogramm – Wind, Temperatur, Feuchte, Strahlung, TAWES

Am 25.01.2012 groß angelegtes Beobachtertraining vor Ort zu dieser Messung. Messhintergrund, Details zur Messung, Beobachterarbeit, Fehlerbehebung, etc. Alle Beobachter inkl. Schlüsselpersonal anwesend.

Erweitertes Meteorologie-Messnetz um das Observatorium – Gletschermessungen einbinden, zusätzlicher automatischer Schneepegel geplant.

CO₂ / Methan / UBA:

Wird seit April 2012 am Observatorium (wieder) gemessen.

NO_x – TE29i/ UBA:

Seit Jänner 2012 Messgerät neuester Generation am Obs.

LUFTANSAUGUNG plus PM10

Internes ZAMG-Projekt QRS-Sonnblick. Sharp-Gerät (PM10) bereits am Obs., Messung derzeit über die bestehende Ansaugung. Neue Luftansaugung hat sich verzögert (Leipzig; Instit. f. Troposphärenforschung). Plan der Umsetzung: Juni/Juli 2012

WADOS

Zusätzliche Schneeprobenahme Februar bis April 2012 für TU Wien

AIT/Isotopenmessung (neues Projekt)

Isotopenmessung im Schnee bei Westströmung am Ende der Schneefallperiode; für Austrian Institute of Technology, Dr. Wyhlidal, Jänner bis März 2012

Jahresberichte

Seitens des Vereins gibt es den Versuch die Jahresberichte des Sonnblick Vereins zu digitalisieren und damit allen Mitgliedern leicht zugreifbar zu machen. Es gibt dazu bereits einen Kontakt zum OÖ Landesmuseum. Dr. Böhm weist auf die Möglichkeit über die TU-Graz (die schon einige Bücher von ZAMG Mitarbeitern digitalisiert hat) hin.

BUDGET SONNBLICK-VEREIN 2012

Einnahmen

(Saldovortrag aus 2011)	EUR	120.167,66
Mitgliedsbeiträge	EUR	6.706,00
Spenden (Beträge unter € 50)	EUR	442,00
Spende Hermann Maislinger	EUR	400,00
Spende Karl-Heinz Egger	EUR	50,00
Spende Franz Fuchs	EUR	52,00
Spende Dr. Herfried Eisler	EUR	52,00
Spende Klaus Hager	EUR	176,00
Spende Richard Reißer	EUR	226,00
Spende Kroneis GmbH	EUR	100,00
Spende Geb. Woerle GmbH	EUR	76,00
Spende Maria Sabeditsch	EUR	400,00
Spende Ludwig Neureiter	EUR	126,00
Spende Wilfried Scherbinek Hochkönig	EUR	152,00
Spende Dr. Andreas Schuster	EUR	76,00
Spende Dr. Heide Treytl	EUR	176,00
Spende Werner Kleinholz	EUR	76,00
Spende Dr. Wolfgang Heinz Porsche	EUR	200,00
Spende Hubert Ploderer	EUR	100,00
Spende Frieda Nagl, Gasthof Alpenrose	EUR	176,00
Infrastruktureinnahmen und Öffentlichkeitsarbeit	EUR	6.315,00
Österreichische Akademie der Wissenschaften	EUR	25.000,00
BMWf Subvention (2011)	EUR	56.658,80
Salzburg AG Gutschrift	EUR	17,98
Zinserträge	EUR	126,31
Einnahmen 2011 gesamt	EUR	97.880,09

Ausgaben

Versicherung	EUR	8.769,81
Bankspesen	EUR	768,54
Haus (Strom, Telefon, Abfall, Funk, Akku, Installation, Heizung)	EUR	9.978,94
Seilbahn (Instandsetzung, Kontrolle, Wartung, Service)	EUR	73.797,22
Öffentlichkeitsarbeit inkl. Porto	EUR	3.808,98
Ausrüstung, Arbeitsmedizin, Kurse	EUR	6.564,59
Schneeräumung der Kolmstrasse	EUR	3.368,84

Ausgaben gesamt	EUR	107.056,92
------------------------	------------	-------------------

CA - BV 0044-14025/00 (Baukonto Akademie)

Saldovortrag aus 2011	EUR	5.864,01
Einnahmen 2012	EUR	25.025,32
Ausgaben 2012	EUR	118,51
Saldovortrag für 2013	EUR	30.770,82

CA - BV 0044-14033/00

Saldovortrag aus 2011	EUR	107.955,78
Einnahmen 2012	EUR	70.737,28
Ausgaben 2012	EUR	106.441,79
Saldovortrag für 2013	EUR	72.251,27

PSK 7.280.971

Saldovortrag aus 2011	EUR	847,75
Einnahmen 2012	EUR	1.893,49
Ausgaben 2012	EUR	112,40
Saldovortrag für 2013	EUR	2.628,84

Postbank München Nr. 01201116808

Saldovortrag aus 2011	EUR	4.762,04
Einnahmen 2012	EUR	200,00
Ausgaben 2012	EUR	118,80
Saldovortrag für 2013	EUR	4.843,24

Barkasse Salzburg

Saldovortrag aus 2011	EUR	405,07
Einnahmen 2012	EUR	24,00
Ausgaben 2012	EUR	108,06
Saldovortrag für 2013	EUR	321,01

Barkasse WIEN

Saldovortrag aus 2011	EUR	333,01
Einnahmen 2012	EUR	-
Ausgaben 2012	EUR	157,36
Saldovortrag für 2013	EUR	175,65

Zusammenstellung:

Saldovortrag aus 2011 + Vermögensvortrag	EUR	120.167,66
Einnahmen 2012	EUR	97.880,09
abzüglich Ausgaben 2012	EUR	107.056,92
verbleibt als Übertrag für 2012	EUR	110.990,83